



# Entwickeln einer Strategie zum Thema «Wald im Klimawandel»



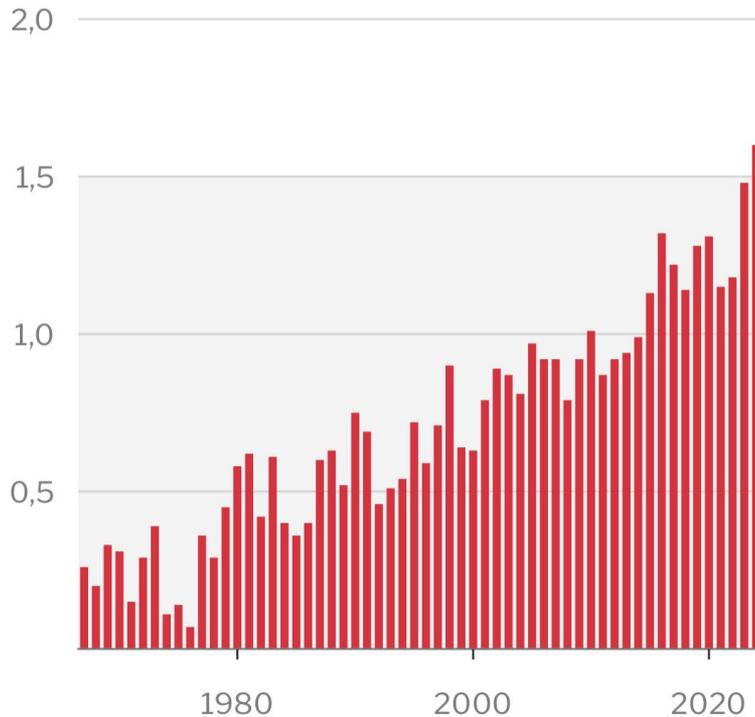


## Inhalt

- Grundlagen Klimawandel kennen
- Rahmenbedingungen für die Anpassung kennen
- Inhalt des Workshops «Strategie Waldeigentum» kennen
- Ihre Fragen

# Warum benötigt der Wald Hilfe bei der Anpassung an den Klimawandel?

Anstieg der globalen jährlichen Durchschnittstemperatur gegenüber dem Zeitraum 1850–1900, in °C



Grafik: db; Quelle: sz, ERA5

## Wo es 2024 besonders heiss war

Abweichung der Lufttemperatur vom langjährigen Durchschnitt 1991–2020, in °C

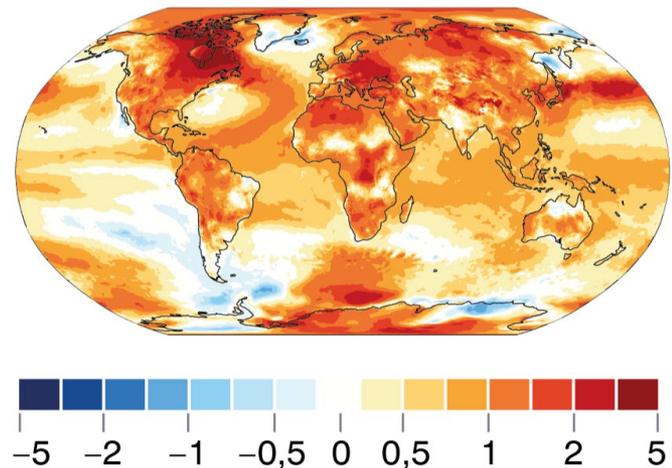
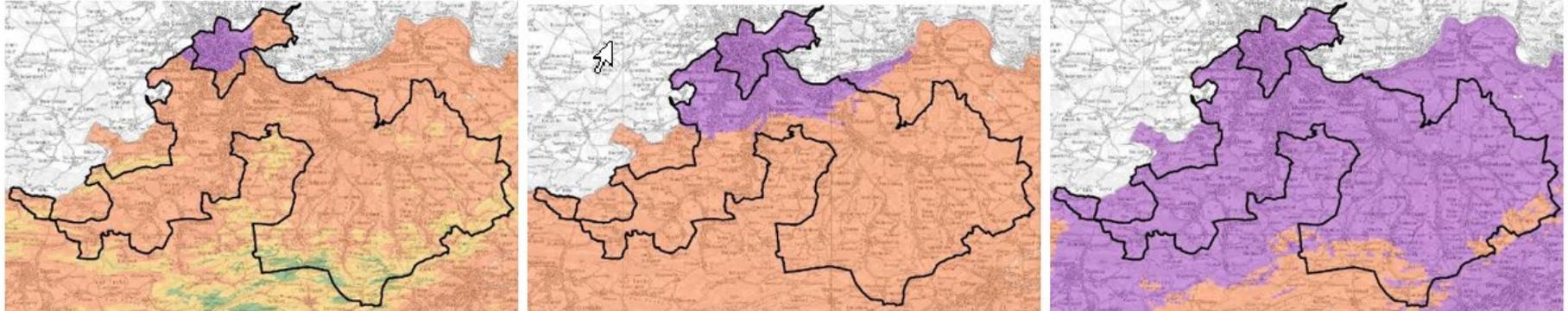


Tabelle: db; Quelle: SZ, C3S/ECMWF



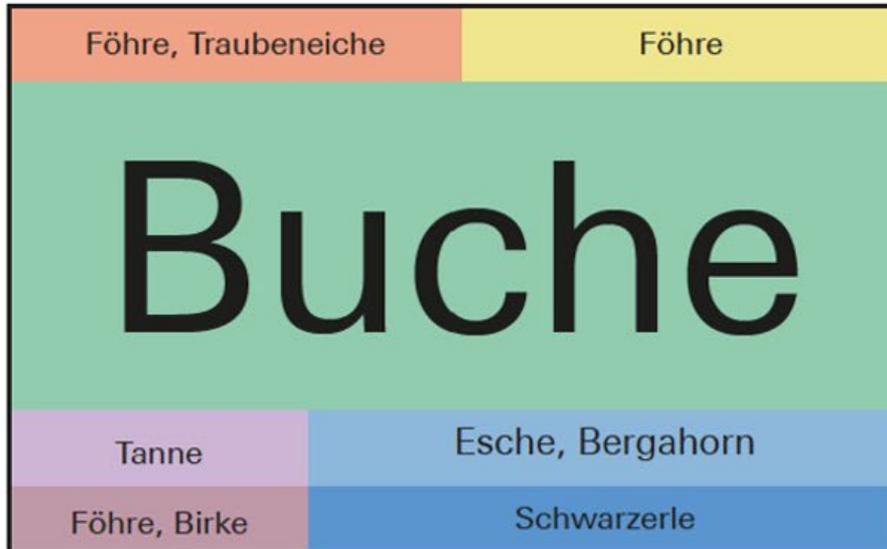
Heute RegCM3 (+3°C Ende 2100) CLM (+5°C Ende 2100)



collin submontan untermontan obermontan

Submontan

Kollin (Modell)



Basel





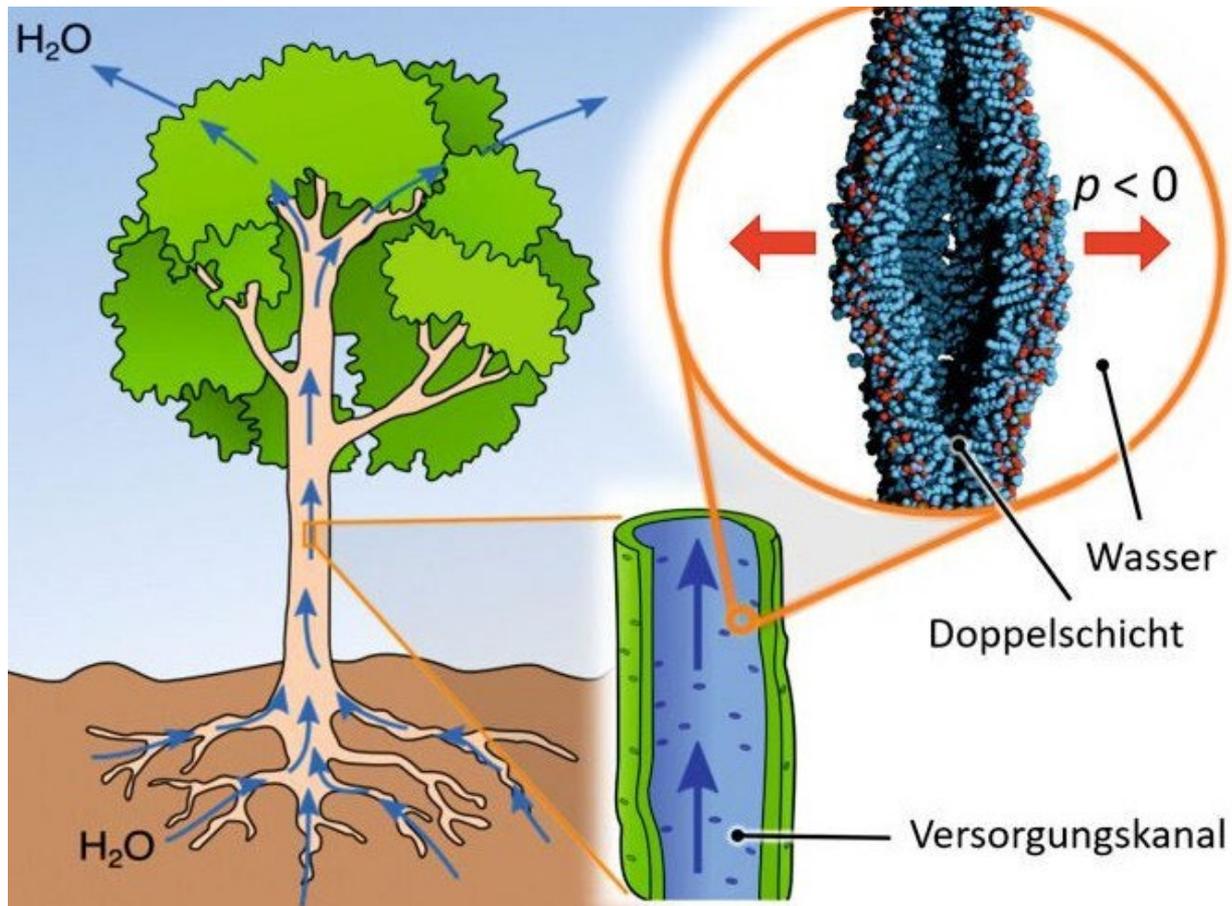
Hoher Anteil an Altbeständen,  
insbesondere bei Buche.

- > erhöhte Mortalität
- > grösster Wertverlust
- > grösstes Sicherheitsrisiko

→ Verjüngung der Bestände



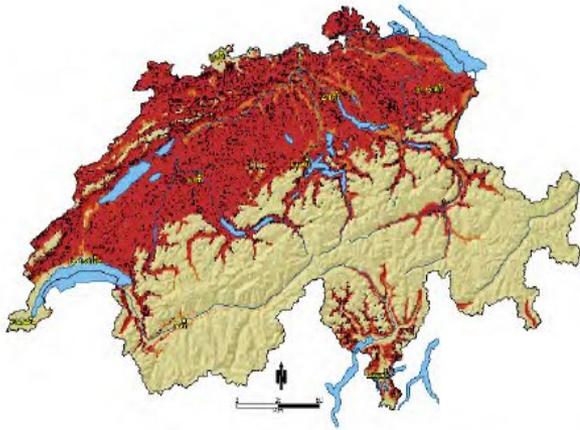
## Warum die Buche...?



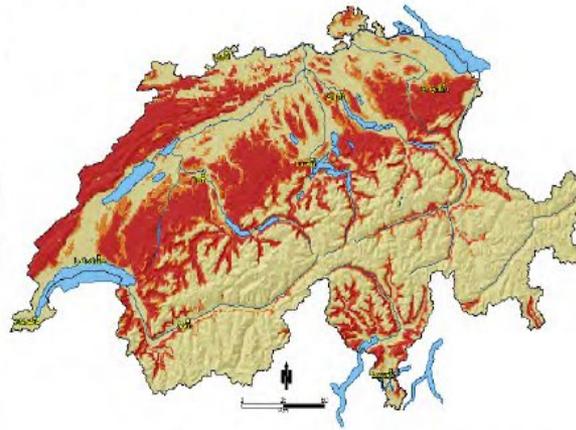


# Modellierung Standortseignung Buche

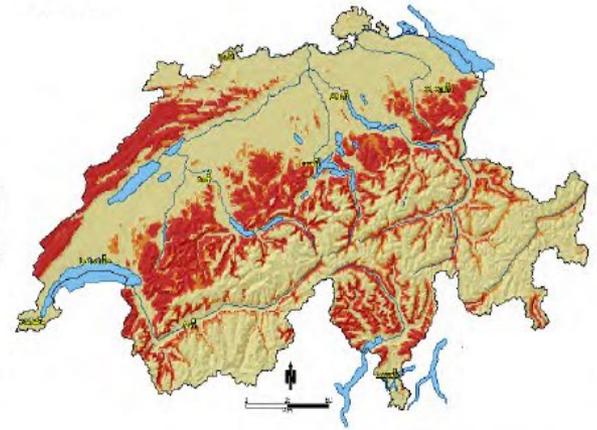
1950-2000



2021-2050



2051-2080



 mit hoher Wahrscheinlichkeit  
geeignetes Habitat

 Wahrscheinlichkeit für geeignetes  
Habitat gering

 Situation unklar

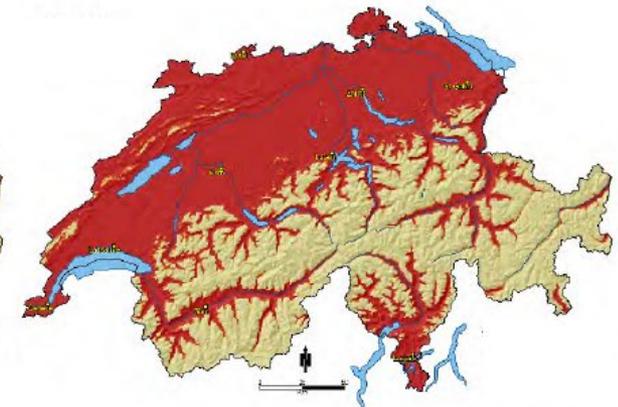
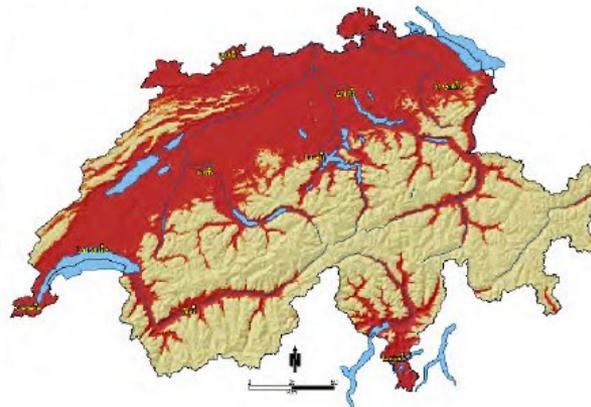
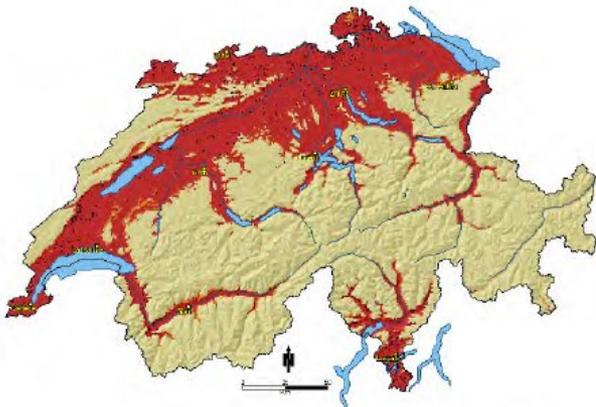


# Modellierung Standortseignung Traubeneiche

1950-2000

2021-2050

2051-2080



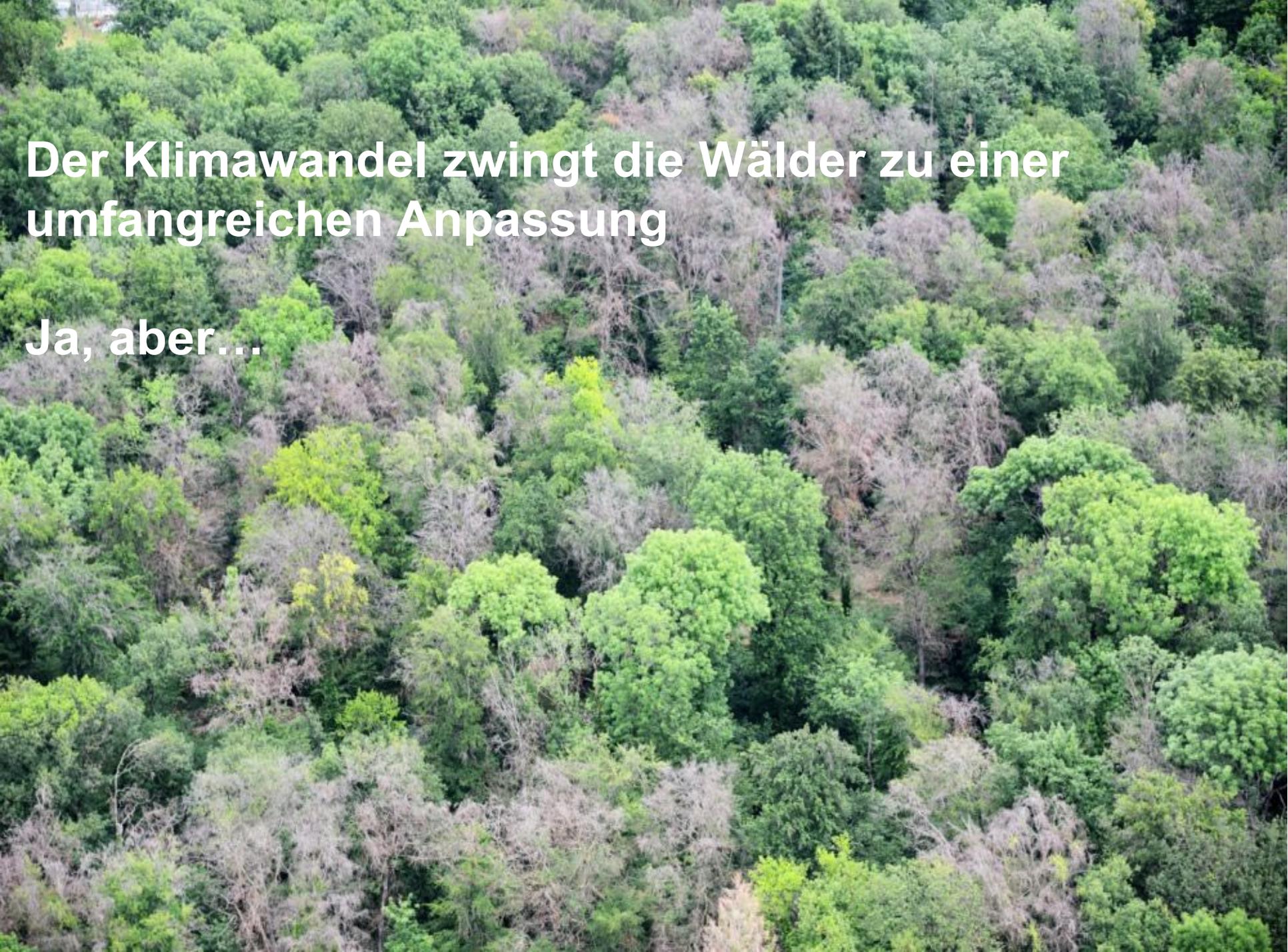
 mit hoher Wahrscheinlichkeit  
geeignetes Habitat

 Wahrscheinlichkeit für geeignetes  
Habitat gering

 Situation unklar

**Der Klimawandel zwingt die Wälder zu einer umfangreichen Anpassung**

**Ja, aber...**





**Nur ein klimaresilienter, vielfältiger und naturnaher Wald ist fit für die Zukunft**

Foto: A. Etter



**Wie entwickelt sich die Waldwirtschaft im Klimawandel?**



# Wie entsteht der Wald der Zukunft? ...mit einer Strategie

Oberziele

Sicherung der Waldleistungen

Risikoreduktion

Strategische  
Stossrichtung

Erhöhung der  
Störungsresistenz

Erhöhung der  
Störungsresilienz

Erhöhung der  
Anpassungsfähigkeit

Adaptations-  
prinzipien

Erhöhung der  
Baumartenvielfalt

Erhöhung der  
Strukturvielfalt

Erhöhung der  
genetischen Vielfalt

Erhöhung der  
Störungsresistenz  
der Einzelbäume

Reduktion der Um-  
triebszeit bzw. des  
Zieldurchmessers

Waldbauliche  
Massnahmen

Verjüngungs-  
hiebe

Pflanzung

Jungwald-  
pflege

Überführung

Dauerwald  
Plenterung

Durchforstung

Vorzeitige  
Nutzung



## verschiedene Wege zum Wald der Zukunft...!

Waldbauliche  
Massnahmen



**Wir helfen Ihnen mit dem Waldpflegeprogramm!**

**Aber...,**

**... auch Sie brauchen eine **Strategie!****



## Strategie «Waldeigentum» LRV

### Waldstrategie Eigentum

- Vorliegen einer **Waldstrategie seitens Waldeigentümerschaft**
- Ziele und wie diese mit welchen Mitteln **oder** Massnahmen langfristig erreicht werden sollen
- Prioritäten im **Umgang mit der Thematik «Wald im Klimawandel»**

**oder**

- BEP mit Strategische Aussagen zu «Wald im Klimawandel», wenn nicht älter als 5 Jahre



## Leistungsvereinbarung 25-28

- zwischen Amt für Wald und «Forstorganisation»
- Info über Angebot bis Ende März (Kontingent)
- Strategie Waldeigentum
- Finanzierungsplan Eigentum
- Auszahlung in jährlichen Tranchen im Frühjahr
- Gemeinsame Kontrollen der Zielerreichung
- Schlusszahlung



## Waldpflegeprogramm wie geht's weiter?

Was?	Wann?	Wer?
Information Kontingente	März	AfWW
Workshop Strategie Waldeigentum	Ende März / Anfang April	Waldeigentum + AfWW + WbB
Austausch Strategie Waleigentum	April	Waldeigentum + Betriebsleiter
Eröffnung Leistungsvereinbarung 25-28	Mai	AfWW -> Waldorganisation
Abschluss Leistungsvereinbarung	Juni	Kanton BL + Waldorganisation
Anpassungen Waldportal / Instruktion	Juni / Juli	alle 😊



# Strategieworkshop Waldeigentum – Wald im Klimawandel

## Ziele:

- Vision für den eigenen Wald entwickeln und eine eigene Strategie Wald im Klimawandel formulieren
- Kantonale Strategie «Wald im Klimawandel» verstehen sowie deren Umsetzung
- Einflüsse des Klimawandels auf den Wald sowie die Waldbewirtschaftung kennen



# Strategieworkshop Waldeigentum – Wald im Klimawandel

Inputreferat: **Wald im Klimawandel**

Interaktiver Teil: **Vision** und **Grundsätze** für mein Wald

- Themenbereiche definieren
- Grundstruktur für eine Wald-Strategie erstellen



## Strategieworkshop Waldeigentum – Wald im Klimawandel

- Donnerstag, 27. März, 17-21 Uhr, Gemeindeverwaltung Reinach
- Samstag, 29. März, 9-13 Uhr, ??????????????
- Mittwoch, 2. April, 17-21 Uhr, Ebenrain Sissach

=> Einladung per Mail an Waldchefs mit Anmeldungslink

Wir freuen uns auf Sie!



# Fragen zum Thema Workshop «Strategie Waldeigentum»?





## Ihre Fragen aus der Anmeldung:



## **Gibt es Firmen, die den Waldeigentümer bei der Erarbeitung der Waldstrategie unterstützen?**

*Ja, dies sind Ingenieurbüros in der Region.*

*Vorliegend werden sie vom Amt für Wald beider Basel unterstützt.*



## Frist für die Eingabe der Strategie und des Finanzierungsplans und gibt es dazu Vorlagen?

Was?	Wann?	Wer?
Information Kontingente	März	AfWW
Workshop Strategie Waldeigentum	Ende März / Anfang April	Waldeigentum + AfWW + WbB
Austausch Strategie Waleigentum	April	Waldeigentum + Betriebsleiter
Eröffnung Leistungsvereinbarung 25-28	Mai	AfWW -> Waldorganisation
Abschluss Leistungsvereinbarung	Juni	Kanton BL + Waldorganisation
Anpassungen Waldportal / Instruktion	Juni / Juli	alle 😊

# Anpassungen an den Klimawandel unter Berücksichtigung der Biodiversität

## Waldbäume der Zukunft – wir haben die Wahl



### 13% andere (BHD 12 cm)

- Mehlbeere
- Elsbeere
- Speierling
- Vogelbeere
- Flaumeiche
- Hagebuche
- Sommerlinde
- Winterlinde
- Feldahorn
- Schneeballblättriger Ahorn
- Vogelkirsche
- Wildapfel
- Wildbirne
- **Esche**
- **Robinie**
- **Edelkastanie**
  
- **Weisstanne**
- **Eibe**
- **Lärche**
- **Douglasie**



# In welchem Zeitraum muss eine Gefährdung, z.B. schief hängender Baum über einem Waldweg, entfernt werden?



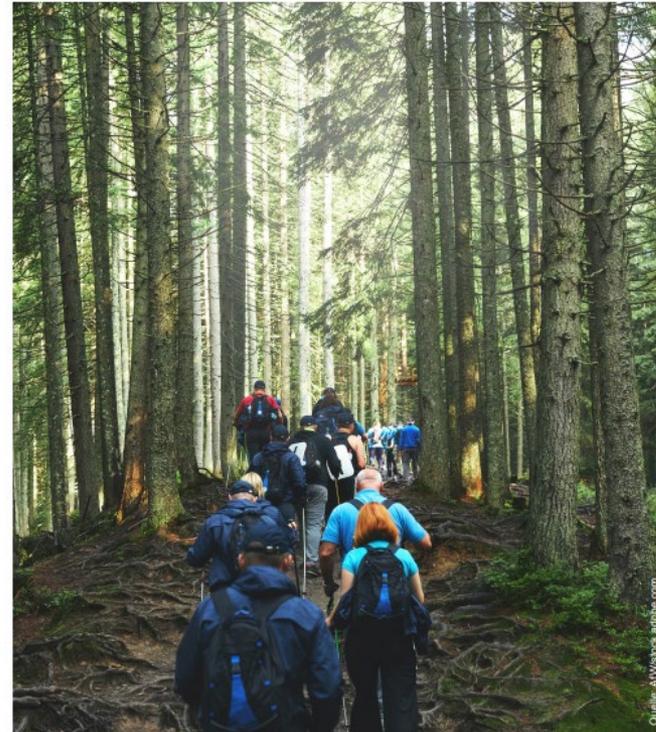
Amt für Wald beider Basel

Ebenrainweg 25, 4450 Sissach, T 061 552 56 59, afw@bl.ch, www.wald-basel.ch

- *Waldstrasse*
- *Werkeigentümerhaftung*
- *Bestimmungsgemässer Gebrauch*
- *Meldung sofort an den Revierförster*

## Merkblatt

Wer ist für die Sicherheit von Waldbäumen verantwortlich?





## Was ist die beste Strategie für Aufforstungen angesichts des Klimawandel?

– Klimaresistente Baumarten:

Traubeneiche, Flaumeiche, Zerreiche, Edelkastanie, Linde, Schneeballbl. Ahorn, Elsbeere, Kirsche, Wildapfel, Wildbirne, Föhre

– Geeignete Herkünfte (geeignetes genetisches Material)

– Mischung

– Naturverjüngung



## Wie öffentlich darf ein Wald sein?

- Im Grundsatz muss der Wald frei zugänglich sein!
- Art. 699 ZGB
- § 6 ff kantonales Waldgesetz
- Nicht uneingeschränkt
- Zutrittsrecht im «ortsüblichen» Umfang
- Sammeln von Beeren, Pilzen und dgl.
- Einschränkungen: Waldreservate, Wildruhegebiete

## - Art. 699

<sup>1</sup> Das Betreten von Wald und Weide und die Aneignung wildwachsender Beeren, Pilze u. dgl. sind in ortsüblichem Umfange jedermann gestattet, soweit nicht im Interesse der Kulturen seitens der zuständigen Behörde einzelne bestimmt umgrenzte Verbote erlassen werden.

<sup>2</sup> Über das Betreten fremden Eigentums zur Ausübung von Jagd und Fischerei kann das kantonale Recht nähere Vorschriften aufstellen.

## 2 Begehen und Befahren des Waldes

### § 6 Grundsatz

<sup>1</sup> Wer Wald begeht, hat ihn gebührend zu schonen.

### § 7 Zugänglichkeit (Art. 14 Abs. 1 WaG)

<sup>1</sup> Alle Waldungen sind ungeachtet ihrer Eigentumsverhältnisse der Allgemeinheit zugänglich.

<sup>2</sup> Einzäunungen von Wald sind grundsätzlich unzulässig.

<sup>3</sup> Jungwaldflächen dürfen aus forstlichen Gründen eingezäunt werden. Andere Einzäunungen bedürfen der Bewilligung des Kantons und sind nur aus wichtigen Gründen zulässig.

### § 8 Veranstaltungen (Art. 14 Abs. 2 Bstb. b WaG)

<sup>1</sup> Veranstaltungen im Wald mit mehr als 50 Personen sind dem Gemeinderat im voraus zur Kenntnis zu bringen.

<sup>2</sup> Grosse Veranstaltungen im Wald bedürfen der Bewilligung des Gemeinderates. Betrifft eine bewilligungspflichtige Veranstaltung mehrere Einwohnergemeinden, entscheidet der Kanton über das Gesuch. Die betroffenen Einwohnergemeinden sind vorher anzuhören.

<sup>3</sup> Der Landrat bestimmt, welche Veranstaltungen im Wald der Bewilligungspflicht unterstehen. Er nimmt eine Abstufung nach Art und Grösse vor.



Vielen Dank für die  
Aufmerksamkeit!